

## Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Infrastrukturausschuss	06.04.2017	öffentlich

### **Erweiterung der Mensa an der städtischen Sekundarschule Standort II/ Realschule -Bericht zum Raumprogramm-**

In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 17.11.2016 –Pkt. 3 d. N.- ist zum Erweiterungsbedarf der Mensa an der städtischen Sekundarschule Standort II –ehemals Realschule- eingehend berichtet worden. Im Anschluss an den Vortrag der Planungsgesellschaft Altefrohne mbH, Warendorf, sind die vorgestellten Varianten 1 (Walmdach) und Variante 2 (Flachdach) mit den jeweiligen Kosten in Höhe von rd. 592.000,00 € bzw. rd. 513.000,00 € thematisiert worden. Im Rahmen der längeren kontroversen Diskussion zur Gebäudeform, der Ausstattung und der zu erwartenden Kosten war sich der Ausschuss dahingehend einig, die Erweiterung der Mensa zunächst an die Fraktionen zu verweisen und in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 19.01.2017 erneut aufzugreifen.

In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 19.01.2017 –Pkt. 7 d. N.- ist bei 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung nachfolgender Beschluss gefasst worden:

„Die Erweiterung der Mensa an der Städtischen Sekundarschule, Standort II –ehemals Realschule-, erfolgt auf der Grundlage der Planung der Planungsgesellschaft Altefrohne mbH, Warendorf, vom November 2016 mit der Variantenplanung 1.

Die Kosten für die Erweiterung der Mensa der Städtischen Sekundarschule, Standort II –ehemals Realschule- sind auch weiterhin im Rahmen des Haushaltsplanes 2017 im Produkt 01.10.03, Baumaßnahmen, als Ansatz 2017 zu berücksichtigen.“

Aufgrund der weiteren Haushaltsplanberatungen 2017 ist darauf hingewiesen worden, dass auch bezugnehmend auf die Beratungen im Infrastrukturausschuss am 19.01.2017 nochmals ein kostengünstigere Variante unter Zugrundelegung einer möglichen Verkleinerung des Gebäudes bis zu Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.03.2017 nachgedacht werden sollte. Die Vorstellung der Planung erfolgte seitens der Planungsgesellschaft Altefrohne mbH in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.03.2017 –Pkt. 6 d. N.-. Hingewiesen worden ist seitens des Fachplanungsbüros darauf, dass Veränderungen hinsichtlich des Gesamtbaukörpers und somit eine Kostenreduktion nicht möglich seien. Unter dem Aspekt der erheblich veränderten Schülerzahlen war sich der Ausschuss dahingehend einig, diesen Tagesordnungspunkt zunächst in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.03.2017 nicht weiter zu behandeln. Die Verwaltung ist beauftragt worden, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 06.04.2017 erneut aufzugreifen unter dem Aspekt der Schülerzahlenentwicklung sowie der Darstellung des zukünftigen Raumprogrammes.

Das mit der Schulleitung entwickelte Raumprogramm ist in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügt. In enger Abstimmung mit der Schulleitung ist erkennbar, dass aufgrund des entwickelten Raumprogrammes die Umsetzung der Maßnahme – Erweiterung der Mensa – weiterhin geboten ist.

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Haushaltsplan 2017 unter Investitionen Produkt 01.10.03 – Baumaßnahmen - Erweiterung Mensa Sekundarschule Standort II – mit 500.000,00 € in Ansatz gebracht worden.

Zuständig für die Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme ist der Infrastrukturausschuss.

**Vorschlag der Verwaltung:**

„Aufgrund des abgestimmten Raumprogrammes zur Erweiterung der Mensa an der städtischen Sekundarschule Standort II (ehemals Realschule) erfolgt die Erweiterung auf der Grundlage der Planung der Planungsgesellschaft Altfrohne mbH, Warendorf, vom Februar 2017 in der Variantenplanung 1 mit einem geneigten Dach.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung der Mensa voranzutreiben und umzusetzen.“

DBgm.

Ra.